

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.ausbildungskompass.at](http://www.ausbildungskompass.at).

## Universitätsstudium Experimental Game Cultures (MA)

### INHALT

<a href="#">Kurzinfo</a> .....	1
<a href="#">Ausbildungsbeschreibung</a> .....	1
<a href="#">Ausbildungsinstitute</a> .....	2
<a href="#">Berufe nach Abschluss</a> .....	2
<a href="#">Zusatzinfo</a> .....	2
<a href="#">Impressum</a> .....	2

### KURZINFO

Das Masterstudium *Experimental Game Cultures* zielt auf eine kritische Reflexion der gesellschaftlichen Wirkungsmacht von Spielen unter gleichzeitiger Anwendung auf die prototypische Entwicklung innovativer Spielkonzepte und -zugänge. Zentraler Aspekt des Studiums ist daher die Verschränkung der Entwicklung von innovativen Spielkonzepten jenseits der kommerziellen Spieleindustrie mit einer kritischen Betrachtung von Spielen in ihren unterschiedlichen historischen, gesellschaftlichen und sozialen Kontexten.

Ausbildungsart	Masterstudium (UNI)
Dauer	4 Semester
NQR Level	7
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>abgeschlossenes Bachelorstudium sowie Feststellung der künstlerischen Eignung im Rahmen einer Zulassungsprüfung</li> </ul>
Zielgruppe	Bachelor- und Diplomabsolvent*innen insbesondere Kunst, Design, Technik, Architektur, Geistes- und Sozialwissenschaften.
Abschluss	Master of Arts (MA)
Berechtigung	Zugangsberechtigung zu facheinschlägigen PhD-Studien
Gruppe	Kunst (Uni)
URL	<a href="https://www.dieangewandte.at/egc">https://www.dieangewandte.at/egc</a>

### AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

#### Lehrinhalte und Berufsfelder:

Das Masterstudium *Experimental Game Cultures* ist projektorientiert aufgebaut und setzt sich aus den Fächern „Spielentwicklung und Reflexion“, „Geschichte und Theorien der Spiele“, sowie verschiedenen Wahlfächern

zusammen. Darüber hinaus ist eine Masterarbeit zu verfassen, welche entweder die Entwicklung eines Prototyps eines experimentellen Spiels mit theoretischer Reflexion oder eine kritisch-theoretische Arbeit aus dem Bereich der Cultural Studies beinhaltet.

## AUSBILDUNGSINSTITUTE

### Wien

#### Universität für Angewandte Kunst Wien

Adresse: 1010Wien, Oskar Kokoschka-Platz2  
Telefon: +43 (0)1 / 711 33 -0  
Fax: +43 (0)1 / 711 33 -2089  
Email: [info@uni-ak.ac.at](mailto:info@uni-ak.ac.at)  
Webseite: <https://www.dieangewandte.at>

## BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [Game DesignerIn](#)
- [Spielpädagoge/-pädagogin](#)

## ZUSATZINFO

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch

## IMPRESSUM

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 16.04.26

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter [www.ausbildungskompass.at](http://www.ausbildungskompass.at) verfügbar!